

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 249.

Dienstag den 5. September.

1848.

### Ueber Handelskammern.

Ob schon in jüngster Versammlung des hiesigen Kaufmannsstandes von Herrn Kramermeister Poppe die Voraussetzung ausgesprochen wurde, daß der größte Theil der Leipziger Kaufleute mit dem Wesen der rheinischen Handelskammern vertraut sei, so halte ich es doch für zweckmäßig, einige Worte über die Zusammenstellung, über die Wirksamkeit, über das eigentliche Wesen genannten Instituts zu sagen. Ich halte es um so nöthiger, da ich bei mehreren hiesigen Kaufleuten auf eigenthümliche Ansichten über Handelskammern gestoßen bin.

Die Handelskammer in Erefeld, welche ich in ihrer Wirksamkeit zunächst zu beobachten Gelegenheit hatte, ist zusammengesetzt aus sieben Mitgliedern des Kaufmannsstandes. — Dieselben werden gewählt von der ganzen Kaufmannschaft. — Die erwählten Sieben wählen unter sich einen Präsidenten. Die Wirksamkeit eines Jeden der sechs Mitglieder der Kammer währt drei Jahre der Art, daß jedes Jahr zwei Mitglieder ausscheiden, an deren Stelle von der Kaufmannschaft zwei Neue gewählt werden. Auf diese Weise treten die zwei Neuerwählten in einen Kreis, der mit der Geschäftsordnung bekannt und mit den einzelnen Theilen der bisherigen Wirksamkeit vertraut ist; es wird denselben dadurch in kurzer Zeit eine klare Einsicht in die Geschäftsordnung und sie sind sehr bald im Stande, selbstthätig mitzuwirken.

Der Präsident behält seine Functionen drei Jahre lang und ist nach Verlauf dieser Frist wieder wählbar, wenn er für seine Stellung tüchtig und geeignet erachtet wird.

Wahlberechtigt ist jeder Kaufmann, der 20 Thlr. Gewerbesteuer bezahlt.

Wählbar ein Jeder, welcher wenigstens 30 Jahre alt ist und mindestens fünf Jahre ein Handelsgeschäft für eigene Rechnung oder als Gesellschafter selbstständig betrieben hat.

Außer diesen 7 Mitgliedern der Handelskammer werden sieben Stellvertreter gewählt, welche im Behinderungsfalle Ersterer berufen werden.

Durch diesen öfteren Wechsel und die Erneuerung der Kammer werden so viele Kaufleute mit dem ganzen Geschäftsgange derselben bekannt, daß sich ein fast allgemeines Interesse an den Verhandlungen bildet und sich bei jeder Versammlung die größte Theilnahme zeigt. So wie in Bremen und Hamburg ein ordentlicher Kaufmann es für eine Schande hält, auf längere Zeit die Börse nicht zu besuchen, so findet ein großer Theil des Erefelder Kaufmannsstandes eine Schande darin, den Versammlungen der Handelskammer nicht beizuwohnen. Es würde sich gewiß bei Errichtung des Instituts in Leipzig der so oft gerügte Indifferentismus der hiesigen Kaufleute in eine gleiche Theilnahme verwandeln.

An diese so zusammengesetzte Handelskammer kann ein jeder Betheiligter seine Anträge zur Begutachtung richten. Ist irgend ein Antrag oder eine Ansicht von Wichtigkeit und die Handels-

kammer findet eine Discussion darüber zweckmäßig, so beruft dieselbe eine Versammlung und es wird über den Gegenstand discutirt; aus dem Resultat der Discussion werden die nöthigen Anträge bewirkt. Solche Versammlungen hat bei mehrfach vorgekommenen wichtigen Fragen die Erefelder Handelskammer manchmal alle 8—14 Tage zusammenberufen und hat bei der geringen Beschränkung ihrer Wirksamkeitssphäre mitunter Sachen in die Hand genommen, die nicht zu ihrer unmittelbaren Competenz gehörten; sie hat jedoch durch die Oeffentlichkeit der Verhandlungen, durch jedesmalige Zuziehung Aller, welche der Gegenstand betreffen konnte, und durch die gründliche Erörterung sich stets den Dank des Publicums erworben.

Die Handelskammer bildet in dieser Art eine wirkliche Behörde, welche sich mit der Regierung direct in Verbindung setzt; sie ist verpflichtet, jedes Jahr einen vollständigen Bericht über sämtliche Gegenstände ihrer Verhandlungen zu geben — einen Bericht über den Gang der Geschäfte, über die Ursachen, denen eine Ausdehnung oder Verminderung derselben zuzuschreiben ist, sie giebt Gutachten über sämtliche Handels- und Gewerbeangelegenheiten, macht Vorschläge zu Abänderungen von Gesetzen oder sonstigen Einrichtungen, welche für Handel, Gewerbe, Schifffahrt &c. von Interesse sind und bildet überhaupt ein Organ des Handels- und Gewerbestandes dem Staate gegenüber.

Daß diese Functionen in der zu errichtenden Handelskammer bei steter Erneuerung und Verjüngung der Mitglieder gründlicher können erledigt werden, als bei dem jetzigen Institut der Handelsvorsteher, die in lebenslänglicher Aufopferung für das Wohl ihrer Collegen eine schwere Aufgabe zu lösen haben und denen bei meistens selbstständigen Beschlüssen eine große Verantwortlichkeit aufgebürdet ist, ist nicht zu bezweifeln. Bei öffentlichen Verhandlungen würde diese Verantwortlichkeit einem jeden Betheiligten selbst anheim fallen.

Die von Herrn Poppe ausgesprochene Befürchtung, daß durch diese Oeffentlichkeit der Verhandlungen die Geschäftsgeheimnisse des Einen oder des Andern könnten verrathen werden, ist dabei nicht vorauszusetzen, indem die Handelskammer solche Specialitäten nicht verhandelt, sondern sich nur auf Allgemeines beschränkt. Auch in der Rheinprovinz hat jeder Kaufmann seine Geschäftsgeheimnisse und weiß sie zu bewahren, wenn er deren Veröffentlichung nicht wünscht. Es wird dieses auch in Leipzig der Fall sein und würde die von Herrn Poppe speciell erwähnte Beleuchtung der Geschäfte in den böhmischen Wäldern auch bei öffentlichen Verhandlungen nicht zu befürchten sein.

Ich spreche daher gewiß mit Vielen den Wunsch aus, daß nicht nur die Kaufmannschaft selbst, sondern auch der verehrte Handelsvorstand sich die Errichtung von Handelskammern möge angelegen sein lassen; es würden sich die segensreichen Folgen dieses Instituts sehr bald herausstellen.

Eduard Prell.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Auswärtige Fruchtpreise.

Auerbach, 29. August: Weizen  $4\frac{1}{2}$  —  $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2\frac{2}{3}$  —  $2\frac{3}{4}$ , Gerste  $2\frac{1}{4}$  —  $2\frac{1}{3}$ , Hafer  $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{2}{3}$   $\text{sh}$ .  
Bischowsberda, 31. August: Weizen  $4\frac{1}{6}$ , Korn  $2\frac{1}{15}$  —  $2\frac{1}{3}$ , Gerste  $1\frac{5}{6}$  —  $2$   $\text{sh}$ , Hafer  $1$   $\text{sh}$  2 — 7  $\text{ng}$ , Butter 11  $\text{ng}$  3  $\text{a}$  bis 12 $\frac{1}{2}$   $\text{ng}$ .  
Eamenz, 31. August: Weizen  $4$  —  $4\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ , Korn  $2$   $\text{sh}$  3 — 13  $\text{ng}$ , Gerste  $1\frac{2}{3}$  —  $1\frac{5}{6}$ , Hafer  $1\frac{1}{3}$  —  $1\frac{1}{2}$ , Erbsen  $2\frac{11}{15}$  —  $3$   $\text{sh}$ , Butter 13  $\text{ng}$  8  $\text{a}$ .

Erimmischau, 31. August: Weizen  $4$  —  $4\frac{1}{5}$ , Korn  $2\frac{4}{15}$  —  $2\frac{2}{5}$ , Gerste  $1\frac{2}{3}$  —  $1\frac{11}{12}$ , Hafer  $1\frac{2}{15}$  —  $1\frac{1}{3}$   $\text{sh}$ , Butter 18 bis 19  $\text{ng}$  2  $\text{a}$ .  
Döbeln, 31. August: Weizen  $4$  —  $4\frac{1}{2}$ , Korn  $2$  —  $2\frac{1}{3}$ , Gerste  $1\frac{1}{2}$  —  $1\frac{3}{4}$ , Hafer  $1$  —  $1\frac{1}{6}$   $\text{sh}$ , Butter 13  $\text{ng}$  2  $\text{a}$  bis 14  $\text{ng}$ .  
Dresden, 1. Sept.: Weizen  $4$  —  $4\frac{5}{6}$ , Korn  $2$  —  $2\frac{1}{2}$ , Gerste  $2$  —  $2\frac{2}{15}$ , Gerste  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{8}{15}$   $\text{sh}$ , Butter 13  $\text{ng}$  2  $\text{a}$  bis 14  $\text{ng}$ .  
Großenhain, 31. August: Weizen  $4$  —  $4\frac{1}{6}$ , Korn  $2$  —  $2\frac{1}{12}$ , Gerste  $1\frac{2}{3}$  —  $2$ , Hafer  $1\frac{1}{6}$  —  $1\frac{1}{4}$   $\text{sh}$ , Butter 13  $\text{ng}$  2  $\text{a}$ .

Löbau, 31. August: Weizen 4 1/12 - 4 1/2, Korn 2 - 2 1/3, Gerste 1 1/2 - 1 3/4, Hafer 1 - 1 1/6, Butter 10 - 11 ngl 3 S.
Penig, 30. August: Weizen 4 ngl 16 ngl, Korn 2 1/2 ngl, Gerste 1 ngl 28 ngl, Hafer 1 1/4 ngl.
Pirna, 31. August: Weizen 3 3/5 - 4 2/15, Korn 2 - 2 1/3, Gerste 1 1/5 - 2, Hafer 1 ngl 10 - 17 ngl, Butter 12 1/2 ngl.
Radeburg, 30. August: Weizen 4 - 4 1/3, Korn 1 9/10 - 2 1/15, Gerste 1 8/15 - 1 2/3 ngl, Hafer 1 ngl 7 - 15 ngl, Erbsen 2 1/3 - 2 3/5, Heidekorn 2 1/3, Kartoffeln 1 - 1 1/2 ngl, Butter 12 - 13 ngl.
Reichenbach, 2. Sept.: Weizen 4 1/3 - 4 1/2, Korn 2 1/3 - 2 1/2, Gerste 1 ngl 28 1/2 ngl bis 2 ngl, Hafer 1 ngl 15 - 17 ngl, Butter 20 - 21 ngl.
Rochlitz, 30. August: Weizen 4 - 4 1/6 ngl, Korn 2 ngl 4 - 8 ngl, Gerste 1 1/2 - 1 2/3, Hafer 1 1/6 ngl.
Zittau, 30. August: Weizen 4 1/6 - 4 9/10, Korn 2 - 2 3/6, Gerste 1 ngl 22 - 25 ngl, Hafer 1 - 1 1/6 ngl, Butter 10 ngl.

Leipzig den 4. September. Delpreise. Rüböl loco ohne Geschäft. Spiritus loco 25 Thlr.

Table with exchange rates for Paris and London. Paris, den 1. September: 5% Rente baar pr. Ultimo 71. 50. London, den 31. August: 3% Consols baar, 3% Consols auf Rechn. 86 1/2.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Betriebs-Einnahmen. 1) Vom 1. Jan. bis ult. Mai 1848 . 295,467 Thlr. 24 Sgr. 10 Pf. 2) im Monat Juni c. . . . . 51,511 = 24 = 10 = gegen 76,099 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf. in Summa 346,979 Thlr. 19 Sgr. 8 Pf.
B. Personen-Frequenz. 1) Vom 1. Jan. bis ult. Mai 1848 . . . 269,131 Personen. 2) im Monat Juni c. . . . . 66,121 = gegen 68,072 Personen im Jahre 1847. in Summa 335,252 Personen.
C. Fracht- und Gültgut-Verkehr. 1) Vom 1. Jan. bis ult. Mai 1848 . . . . . 870,517 Etr. 2) im Monat Juni c. . . . . 103,956 1/4 = gegen 213,224 3/4 Etr. im Jahre 1847. in Summa 974,473 1/4 Etr.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 27. August bis mit 2. September 1848. Für 10,016 Personen . . . . . 7,804 ngl 7 ngl 5 S. = Güter excl. Post- und Salzfracht und Magdeburger Antheil . . . . . 4,544 = 19 = 5 = Summa 12,348 ngl 27 ngl - 2

Börse in Leipzig am 4. September 1848. Course im 14 Thaler-Fuss.

Table of market prices for various commodities and securities. Columns include 'Angeb.', 'Ges.', and descriptions of goods like 'Amsterdam pr. 250 Ct. fl.', 'Augsburg pr. 150 Ct. n.', 'Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen', etc.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Döbels. Anschluss von Riesa nach Döbels und Limmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.

Magdeburg: 6, 10 3/4, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5 3/4 Uhr Abends. Localzug 1 1/4 Uhr. Anschluss von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 Uhr, nach Raumburg 7 3/4 u. Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr. Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends. Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9-5 u. Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlösen Arbeiter: 8-12 u. 2-7 u. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

**Theater.** (67. Abonnementsvorstellung.)**Oberon, König der Elfen,**

Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von K. M. von Weber.

## Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Henry.
Puck, sein dienender Geist,	Fräulein Stark.
Häon von Bordeaux, Herzog von Guienne,	Herr Widemann.
Scheramin, sein Knappe,	Herr Behr.
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad,	= Bidert.
Rezla, dessen Tochter,	***
Fatime, deren Sclavin und Gespielin,	***
Namuna, der Fatime Base,	Frau Sattler.
Babekan, syrischer Prinz,	Herr Simon.
Almansor, Emir von Tunis,	= Blattner.
Roschana, seine Gemahlin,	Fräulein Kanow.
Nadine, deren Sclavin,	= Müller.
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Saalbach.
Zwei Saracenen,	= Bernhardt.
Ein Sclave Almansors,	= Wille.
Ein Meermädchen,	= Rösch.

Litania, Gemahlin des Oberon.

Feen, Elfen, Meermädchen. Großofficianten des Kalifen. Sclavinnen der Rezla und Roschana. Sclaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Negers des Emirs. Saracenen.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

\*\* Rezla — Fräul. Würst.

\*\*\* Fatime — Fräul. Haubold, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gast.

Mittwoch den 6. September, neu einstudirt: **Der Geizige**, Lustspiel in 5 Acten, nach dem Französischen von Zschokke. Hierauf: **Der Lügner und sein Sohn**, Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Castelli. Kammerherr von Fegeack und Herr von Crack — Herr Wohlbrück, vom Stadttheater zu Breslau, als erste Gastrolle.

**Nothwendige Subhastation.**

Ausgeklagter Schuld halber soll das Johann Christian August Schirmer zugehörige, in Connewitz sub Nr. 113c des Br.-Cat. gelegene Grundstück sammt Zubehör, welches ortsgewöhnlich auf **1660 Thaler**

gewürdet worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht **den 3. November 1848** an Rath's-Landgerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es haben sich daher Alle diejenigen, welche genanntes Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationsstermine im Rath's-Landgericht allhier zu melden, ihre Gebote schriftlich oder mündlich zu eröffnen und zu erwarten, daß wenn am gedachten Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathshausthurme Mittags 12 ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör Demjenigen, der das Meiste geboten haben wird, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind im Gasthose zu Connewitz ausgehangen.

Leipzig den 18. August 1848.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Engel.

**Auction.**

Heute den 5. d. M. soll eine bedeutende Partie Schlofferhandwerkzeug, namentlich Ambose, Schraubstöcke, Hämmer, Feilen, so wie neue eingestemmte Schlösser zc. gegen sofortige Baarzahlung in dem in der Nicolaisstraße unter Nr. 53 gelegenen Rosenhain'schen Hause durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Carl Klein, requir. Notar.

**Die Versteigerung der neuen Mobilien**

in dem Kränzl'schen Verkaufslocale, Petersstraße Nr. 1/68, an **Sopha's, Ottomanen, Stühlen, Spiegeln, Matragen zc.**

beginnt **Dienstags** den 5. d. Mts. früh 9 Uhr und wird **Nachmittags 3 Uhr** fortgesetzt. Dr. S. Puttrich, Adv. und Notar.

**Börsen-Auction.**

Heute zum Schluß: Jaconnet, Vorhangszeug, Gaze.

**Auction.**

Freitag den 8. huj. früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen in Nr. 7 an der Rosenthalgasse verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, namentlich Betten, Kleider, Meubles, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe, notariell versteigert werden. — Das Verzeichniß dieser Gegenstände ist einzusehen beim Adv. C. Kori, Selliers Hof.

**Auction.**

Mittwochs den 6. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen in der 1. Etage des in der Katharinenstraße sub Nr. 19 gelegenen Hauses mehrere Packpressen, eine Masse Waarenkisten, sowie eine bedeutende Partie Breter von Handlungsrealen notariell gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden durch Adv. Carl Klein, requir. Notar.

**Bekanntmachung.**

In Gemäßheit des Statuts vom 3. Sept. 1831 §. 3, und 7. scheiden aus dem Collegio der Herren Innungsverordneten bei der Wohlthl. Kramer-Innung Herr Stadtrath Weickert und Herr Felsche aus und sind daher zwei zu wählen. Solches und daß die Wahl in der nächsten Vierteljahrs-Versammlung **am 14. September d. J.**

erfolgt, wird hiermit statutenmäßig bekannt gemacht.

Leipzig am 2. Sept. 1848. Dr. Nothke, Kramerconsulent.

So eben erschien bei **Seinr. Brüggmann** in Leipzig:

**Geschichte der neuesten Zeit**

in Biographien und Charakteristiken. Von **C. Th. Jäkel**.

1. Bändchen. Inhalt: Johann, Erzherzog von Oesterreich. Heinrich von Bagern. Friedrich Hecker.

Preis nur 2 Neugroschen.

Das Ganze wird aus etwa 10 Bändchen bestehen und somit nur circa 20 Ngr. kosten.

Zu haben bei **Neclam, Hinrichs, Fr. Fleischer, Th. Thomas, Seinr. Matthes, G. C. Ortshaus, Louis Rocca zc.**

**Französisches Institut.**

Die öffentlichen Prüfungen der Knaben- und Mädchenklassen werden, g. G., in den nächsten Tagen in folgender Ordnung Statt finden:

**Donnerstag** von 4 bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Elementarclasse 1, Knabenclasse 5a, 4 und 6.

**Freitag** von 4 bis 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Mädchenclasse 1, 2, 3 und 4.

**Sonabend** von 2 bis 6 Uhr: Elementarclasse 2, Mädchenclasse 5, Knabenclasse 5b, 3, 2 und 1,

und werden die Angehörigen dieser Kinder, so wie alle Gönner und Freunde der Anstalt zu dem Besuche dieser Prüfungen hiermit ganz ergebenst eingeladen. Dr. C. J. Pauschild, Director.

Auch diesen Winter bin ich gesonnen, einen Doppelcursus in der italienischen Sprache für Anfänger (Elemente der Sprache) und für Geübtere (Conversations, verbunden mit Vortrag aus den besten älteren und neueren Classikern) zu eröffnen. Das Honorar ist verhältnißmäßig billig gestellt worden, und bitte ich die hierauf reflectirenden Herren, sich recht bald in meiner Wohnung, Burgstraße Nr. 1, zu melden, um die übrigen Bedingungen einzusehen. Zu sprechen bin ich täglich von 12—2 Uhr und Abends.

G. B. Szezi.

**Wollene Meubles-Peluche,**

Gustav Steckner.

glatt und gepreßt in allen Farben, empfiehlt

**Neue Straße Nr. 14, 2. St.,** werden billig verkauft **Mousselin de laine, Cachemirs, Napo- litain, Jaconets, Kattun, Camlots, Meubles-Damast** und **Um Schlagetücher**; vorzüglich wird empfohlen **Mousseline de laine** zu 5 Ngr., **Camlots** 6 Ngr., und **Kattun** 21 Pf. pr. Elle.

**Steinkohlen-Verkauf.**

Von jetzt an verkaufen wir im Einzelnen:

**Stückohle 1. Qualität à Schffl. 15 Ngr.**

do. 2. " " " " " " à " " " " " " 13

**Schmiedekohle beste Qualität à Schffl. 12 Ngr.**

**Stuben-Cook à Schffl. 10 Ngr.**

in bekannter vorzüglicher Güte. Jedem Abnehmer von Quantitäten gewähren wir angemessene Vergünstigungen.  
Leipzig den 1. September 1848.

**Bereinsglück-Steinkohlen-Niederlage**

am Sächf. Baier. Bahnhofo die zweite von L. D hrtmann & Co.

**Glacé, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe**

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage im goldnen Engel.**

Glacé-Handschuhe werden rein gewaschen, in dunkeln und hellen Farben echt gefärbt, à Paar 2 Ngr., auch seidene Zeuge werden schön gefärbt und wollene billig gewaschen: **Neumarkt Nr. 11, im Hofe rechts 2 Treppen.**

**Herrn-Oberhemden** werden nach neuester **Pariser Art gut und billig gefertigt**, so wie auch andere **Weisnäherei** angenommen **Hainstraße Nr. 19, erste Etage.**

**Pianofortes** von **Mahagony** und guter Bauart empfiehlt zu billigen Preisen **F. Chemnitz**, **hohe Straße Nr. 9, 1 Treppe.**

**Bettfederreinigungsanstalt.**

**Grimma'sche Straße, Fürstenhaus im Friseurgeschäft, oder Schützenstraße Nr. 5** zu bestellen.



**Galvano-elektrische**

**Rheumatismus-Ketten,**

die bei gichtischen, nervösen und rheumatischen Uebeln mit vielem Erfolg angewendet worden, erhielten wir wieder und verkaufen das Stück für **20 Ngr.** Bei Annäherung der Cholera dürften diese Ketten als Schutzmittel und Ableiter größte Beachtung verdienen.  
**Gebrüder Tackenburg.**

**Ausverkauf**

**meines Tuch- und Buchskin-Lagers** zu erniedrigten Preisen. **Herrn. Wilh. Caspari, Hainstraße Nr. 32.**

**Blumenfreunden zur Nachricht.**

Die erwartete 1. und 2. Sendung aller Arten holländischer Blumenzwiebeln ist in ausgezeichnet schöner Qualität eingetroffen und empfiehlt sich damit, so wie mit einem wohlaffortirten Lager **Berliner Hyacinthenzwiebeln** zu geneigter Berücksichtigung und Abnahme bestens und versichert bei reeller Waare im Ganzen und im Einzelnen die billigsten Preise  
Leipzig den 28. August 1848.

**C. Fr. Niesschel,** Handelsgärtner, **Quierstraße 13.**

Sein Verkaufslocal ist zur bevorstehenden Michaelismesse wie bisher in **Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 41.**

NB. Preisverzeichnisse davon sind unentgeltlich bei mir zu haben.

**Saarmatrazen,** wenig gebraucht, fast neu, sind Umstände halber billig zu verkaufen oder zur bevorstehenden Messe zu vermietten. Das Nähere **Grimma'sche Str. Nr. 22/682, 2 Treppen.**

Aus freier Hand werden von heute Nachmittag an verkauft **Betten, Wäsche, Kleider, Mobilien** und andere verschiedene **Wirthschaftsgegenstände**, am **Markte Nr. 9, Hof 1 Treppe.**

**Verkauf.** Ein **Pöstchen moderne halbwoollene Herren-Shawls** steht à **2 Thlr. Grt. pr. Duz.** zum Verkauf bei **Franz Jünger, Grimm. Str. 31.**

Zur Uebernahme eines auf hiesigem Plage befindlichen Material- und Cigarren-Geschäfts wird ein junger Mann als Käufer gesucht. Das Nähere unter Adresse **A. Z. poste restante Leipzig.**

Ein schöner **Stuckflügel mit englischer Mechanik in Jacarandaholz** steht in der **Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner für 220 Thaler** zu verkaufen.

Verschiedene gutgehaltene **Meubles, Haus- und Küchengeräth-** schaften und **Betten** sind **Wegzugs halber billig** zu verkaufen: **Hainstraße Nr. 23 im Hofe links eine Treppe.**

Ein **hellpolirter Secretair,** gut gearbeitet, steht **billigst** zu verkaufen: **Brühl Nr. 54, 1 Treppe hoch vorn heraus.**

Zu verkaufen sind **2 Ottomanen,** neu u. dauerhaft gepolstert, Preis **8 1/2 und 9 1/2 Thlr.,** bei **Müller, Frankfurter Straße Nr. 51.**

Ein **Bücherschrank** ist **Veränderung halber billig** zu verkaufen: **Quierstraße Nr. 28, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist ein **eiserner Ofenkasten,** passend in eine **Wirthschaft: Friedrichsstraße Nr. 25.**

Eine **Bajonnetflinte** mit **Percussion** ist zu verkaufen bei **H. Friedrich, Frankfurter Straße Nr. 52, im Hofe 2 Treppen.**

**Echte Havana-Cigarren** in **Pleipackung,** das **Pack 25 Stück** enthaltend, à **12 1/2 Ngr.,** empfiehlt das **Commissionslager von D. S. Augener & Comp.** aus **Bremen,** **Hainstraße im Stern,** neben dem **Hotel de Pologne.**

**Die Destillation von H. Melzer,**

**Ulrichsgasse Nr. 29,**

empfiehlt **f. Doppel-Brauntweine** à **5 Ngr. pr. Kanne,** **f. einfache Brauntweine** à **3 Ngr. 2 Pf.,** **guten alten Korn** und **Halbbitter** à **3 Ngr.,** **besten gerein. 90% Spiritus** à **6 Ngr.,** im **Eimer billiger. Meine Fabrikate** zeichnen sich durch **Reinheit und Stärke** als vorzüglich aus.

**Neue Pfeffergurken, ff. marinirte Häringe,** ditto **Stettiner Speckhäringe** empfiehlt **Dor. Weise.**

Ein **Transport lebendige Thüringer Gänse** sind zu verkaufen beim **Schenkwirth Veier, Johannisgasse Nr. 24.**

**Zwei Laternen**

von mittler Größe und im guten Zustande zum Aufhängen in **eiserne Bogen** über **Thorwege** werden zu kaufen gesucht. Anzeigen deshalb übernimmt man **Neumarkt im Gewölbe Nr. 4/13.**

Ein **eiserner Kessel** zum **Chocolademachen** wird zu kaufen gesucht im **Café Neithold an der Promenade.**

**800 Thlr.** werden auf eine gute erste **Landhypothek** gesucht. **Adv. Rind, Nr. 14 der Katharinenstraße.**

**Ausleihung.** **Zweitausend Thaler** sollen sofort, jedoch im **Ganzen,** gegen **vollständige Sicherheit** auf **Landgrundstücke** hiesiger **Umgegend** und zu **4 Proc. jährl. Verzinsung** durch **Unterzeichneten** ausgeliehen werden.

**Rötha** den 2. September 1848.

**Ritter, Gr.-Schrbr.**

Eine Witwe sucht ein Kind in die Ziehe zu nehmen: Elisenstraße Nr. 11, 1 Treppe links.

Gesucht werden für eine Buchdruckerei nach Schwerin einige **Sezer**. Unter welchen Bedingungen, hat die Güte Herr **Craus Schäfer** in Leipzig mitzutheilen.

Gesucht wird ein kräftiger **Bursche** auf der Insel **Buen Retiro**.

Gesucht wird ein Kellner und ein Laufbursche. Zu erfragen **Berbergasse Nr. 10** parterre, von früh 8—11 Uhr.

#### Directrice gesucht.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird zu Michaelis d. J. unter annehmbaren Bedingungen eine geschickte Directrice gesucht. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere **Katharinenstraße Nr. 26** eine Treppe in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr.

Einige Demoiselles, welche im Puzmachen geübt sind, als auch welche zum Erlernen dessen, werden sofort gesucht bei

**G. Hausmann**, Auerbachs Hof Nr. 9.

Eine Demoiselle, im Fertigen von Hauben sehr geübt, kann sogleich eine Stellung erhalten: **Hotel de Pologne**, Gewölbe 119.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. October in Nr. 14 der **Katharinenstraße**, 3 Treppen links.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet sogleich einen Dienst in **Lehmans Garten**, großes Haus 3 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut und womöglich schon in einem Gasthause gedient hat, gesucht: **Kirchgäßchen Nr. 5**, 2 Treppen.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird sogleich gesucht beim **Hausmann Universitätsstraße Nr. 1**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen, welches wo möglich schon in einer Wirtschaft gedient hat, bei **J. A. Leidhold** im **Tiger**, **Brühl Nr. 52**.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gleich antreten kann: **Schuhmachergäßchen Nr. 7/567**, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, sogleich anzutreten, welches gut waschen und plätten kann: **Leipziger Gasse Nr. 99**.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum baldigen Antritt: **Zeiger Straße**, **Peterschießgraben** im **Sattlergewölbe**.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt: **Brühl Nr. 48**, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine ausstillende Amme in **Lurgenssteins Garten**, Haus Nr. 6, 2. Etage links.

Gesuch. Ein ordentlicher Mensch, der mit Pferden umzugehen weiß, als Kutscher und Markthelfer mit guten Attesten diene, wünscht als **Markthelfer**, **Haus-** oder **Laufbursche** unterzukommen: **Petersstraße Nr. 22**, 2 Treppen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches 12 Jahre zur Zufriedenheit ihrer Prinzipalität conditionirte, in allen häuslichen und feinen weiblichen Arbeiten wohl erfahren und fähig ist, der größten Wirtschaft vorzustehen, sucht mit den bescheidensten Ansprüchen wo möglich zum 1. October d. J. eine Stelle als **Wirtschaftlerin**, **Haushalterin** oder dergleichen. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, gütige Adressen unter **Chiffre E. M. poste restante** Leipzig niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres bei **Madame Nenz** an der **alten Waage**.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. October einen Dienst: **Erdmannsstraße Nr. 11**, 2. Etage.

Logis-Gesuch. Gesucht wird von einem jungen pünktlich zahlenden Manne, welcher seine eigenen Meubles und Bett hat, eine Stube nebst Schlafbehältniß zum Preise von 16—20 Thlr. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **H. R.** niederzulegen.

Gesucht wird sogleich von einem Handlungs-Commis eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht, separatem Eingang, Kammer und Bett. Adressen mit billiger Preisangabe beliebe man mit **K** bezeichnet im **Café National** abzugeben.

## Miethgesuch.

Ein Familienlogis, gleichviel ob mit oder ohne Meßvermietung und sofort zu beziehen, jedoch nicht über 3 Treppen hoch, wird zu miethen gesucht. Gefällige Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter den Zeichen **C. A. K.**

Ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör wird gesucht vom Tapezierer **Graul**, **Reichels Garten**.

Zu miethen gesucht wird von Michaelis an von einem Beamten bei einer anständigen stillen Familie eine freundliche Stube mit Kammer ohne Meubles. Adressen übernimmt die Leihbibliothek des Hrn. **Langer**, **kl. Fleischergasse**, **Barthels Hof Nr. 2**, 2 Tr.

Zu miethen gesucht und 1. October d. J. zu beziehen wird ein kleines Familienlogis, womöglich in der Nähe der **Petersstraße**. Adressen sind abzugeben bei **Louis Lauterbach**, **Petersstraße Nr. 42/33**.

Zu verpachten ist ein Local, welches sich zu Schenkwirtschaft oder Cigarrenfabrik eignet. Näheres **kl. Fleischerg.** Nr. 18.

Meßvermietung. Eine Stube mit Schlafgemach als Verkauflocal, 1 Treppe hoch, dicht an der Ecke des **Brühls**, ist für kommende Messen billig zu vermieten. Näheres **Halleische Straße Nr. 1**, 1 Treppe.

Zur bevorstehenden Leipziger Michaelismesse ist die Hälfte des Gewölbes (dessen rechte Seite) **Hainstraße Nr. 26** zu vermieten. Nähere Auskunft wird Herr **J. F. Dehlschlager** in Leipzig die Güte haben zu ertheilen.

## Vermiethung.

Mehre halbe Etage von 5—6 Stuben, 3 Kammern (sämmlich gemalt) nebst Zubehör, sind von Michaelis d. J. ab in meinem Hause, **Erdmannsstraße Nr. 1**, zu vermieten und daselbst parterre zu erfragen. **J. G. Wollrabe**.

#### Vermiethung.

In der **Hainstraße** ist in der Nähe des Marktes, in dem Hause zur **Weinhalle** genannt, nach Michaelis ein kleines Logis zu vermieten und das Nähere bei dem Hausmann daselbst zu erfahren.

Vermiethung einer freundlichen, gut meublirten Stube nebst Schlafgemach, beides mit der Aussicht auf die **Promenade**. Zu erfahren in der **Weinhandlung** von **A. Haupt**, **Neumarkt**.

Vermiethung einiger Zimmer für ledige Herren: **Katharinenstraße 16**, **Hausens Haus**, bei **Deffy**.

Vermiethung. Auf dem **Neumarkte** in Nr. 24 ist das bisher zu einer Buchhandlung vermietet gewesene Parterrelocal zu vermieten, und ist das Nähere darüber daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör in 2. Etage der **goldenen Waage**, **kleine Windmühlengasse Nr. 11**. Näheres beim Hausmann daselbst.

#### Zu vermieten

ist im **Heilbrunnen** am **Brühl** von Michaelis d. J. ab die dritte Etage durch **Adv. Ludw. Müller**.

Im silbernen Bär an der **Universitätsstraße** ist von Michaelis dieses Jahres ab

die erste Etage und ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage

zu vermieten. **Adv. Ludw. Müller**.

Zu vermieten ist ein freundliches, mittleres Familienlogis, welches zu Michaelis oder Weihnachten bezogen werden kann. Das Nähere hohe **Straße Nr. 27 A.**, 1 Treppe hoch.

Eine sehr freundliche Stube nebst Schlafkabinet ist sogleich zu beziehen **Gerhards Garten** rechts 3 Treppen.

## Herren-Logis

im neuen **Universitätsgebäude** (**Grimma'sche Straße Nr. 16**) dritte Haupt-Etage, sind von Michaelis — nöthigenfalls auch von jetzt an — mit oder ohne Meubles zu vermieten bei **Darnstädt**.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres Familienlogis. Näheres **Naundörfchen Nr. 20/1008**, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis zu 40 Thaler: **Glockenstraße Nr. 1** im Gewölbe.

Eine aus mehreren Stuben und Kammern bestehende 3. Etage nach dem Nicolaihof heraus, ist sofort zu vermieten und das Nähere bei dem Hausmann Nicolaistraße Nr. 1 zu erfahren.

**Zu vermieten** sind zwei Familienlogis zu 32 und 24 Thlr., zu Michaelis zu beziehen: Antonstraße Nr. 12.

**Zu vermieten** ist eine große freundliche Stube mit separatem Eingang an einen soliden Herrn, sogleich oder zu Michaelis: Windmühlenstraße Nr. 48, links 2 Treppen, bei **G. Köhler**.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe vorn heraus, so auch ein am Wasser gelegenes Parterre-local als Werkstatt für Färber, Hutmacher, Mechanici etc. passend. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis oder Weihnachten ein gut eingerichtetes Familienlogis von mittlerer Größe: Erdmannstraße Nr. 14, Krafts Haus, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. October an einen ledigen Herrn eine freundliche meublirte meßfreie Stube: Eckhaus der Gerbergasse Nr. 67, rechts 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis an ein paar stille Leute für 18 Thlr.: Friedrichstraße Nr. 33.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube nebst Alkoven von Michaelis an. Näheres Petersstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis von 2 Stuben und Zubehör: Poststraße Nr. 3, 1 Treppe.

Daselbst ist auch eine freundlich meublirte Stube zu vermieten.

**Zu vermieten** ist von jetzt an eine meublirte Stube nebst Alkoven vor dem Dresdner Thore, an der Chaussee Nr. 110, 1 Tr.

**Zu vermieten** und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen sind zwei gut meublirte Stuben mit Alkoven und unter eigenem Verschluß. Das Nähere niederer Park Nr. 4 parterre.

In einer freundlichen Stube ist sogleich eine Schlafstelle offen. Querstraße Nr. 21 parterre zu erfragen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach vorn heraus ist jetzt oder den 1. Oct. zu beziehen Petersstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Auf der Eisenbahnstraße Nr. 11 sind 2 Logis zu vermieten, eins von 3 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen, sogleich zu beziehen, das andere von 2 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen von Michaelis ab.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis und wird darüber Näheres ertheilt in den Vormittagsstunden von 7—10 Uhr Reichels Garten, Thesings Haus Nr. 5/1639, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine schön meublirte Stube, welche, wenn es gewünscht, bald bezogen werden kann: Dresdner Straße Nr. 39, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis an 1—2 ledige Herren eine Stube nebst Schlafcabinet: Inselstr. Nr. 13, 2. Et. rechts.

Ein Familienlogis, zweite Etage vorn heraus, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und allem Zubehör, ist sofort zu beziehen: Katharinenstraße Nr. 22. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein Familienlogis ist zu vermieten: Schützenstraße Nr. 19.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zu Michaelis eine gut meublirte Stube nebst Schlafgemach mit Aussicht nach der Promenade: Pachtgasse Nr. 2, Quergebäude, 1 Treppe hoch. Auch ist daselbst ein gut gehaltener Bücherschrank sogleich zu verkaufen.

**Zu vermieten** ist eine ausmeublirte Stube mit Alkoven, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe.

Auch sind daselbst zwei Schlafstellen offen.

**Union.** Künftigen Donnerstag den 7. September erste Abendunterhaltung im Wiener Saal bei voller Tanzmusik.

Der Vorstand.

Zu dem heute bei uns stattfindenden Concert, wobei à la Carte gespeist wird, laden ergebenst ein **Gehrmann & Weil, Restauration.**

**Insel Buen Retiro.** Heute Dienstag starkbesetztes Concert, zu dessen Besuch hierdurch freundlichst einladet Das Musikchor unter Direction von Julius Popiſch.

Die letzten drei Tage. Nur noch heute, morgen und Donnerstag ist mein anatomisches Museum, Grimmasche Straße Nr. 31, 1. Stock, zu sehen. **J. Nawratil,** Eigenthümer des Museum.

**Wiener Saal.** Heute 8 Uhr Übungsstunde. **Reichpenning.**

Heute beginnt ein neuer Tanzkursus in Wolfs Salon (Windmühlenstraße), wo ich von 7 Uhr an zu sprechen bin. **Louis Werner,** Tanzlehrer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

**Gehrmanns & Weils**

Restauration und Kaffeegarten. Heute Dienstag Concert vom Musikchore des 1. Schützenbataillons.

Morgen Mittwoch von Hanschild **Concert in Stötteritz,** Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. **Schulze.**

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Mittwoch den 6. Sept. findet ein großes Militair-Concert statt, gegeben von den beiden Musikchören des 1. und 2. Schützen-Bataillons. **F. May.**

Heute Dienstag starkbesetztes Concert. Freundlichst ladet ein **G. W. Grohmann, Insel Buen Retiro.** Morgen den 6. Sept. ladet zu Karpfen, Hasen- und gespicktem Rinderbraten freundlichst ein **Liebner im Täubchen.** Alle Abende von 7 Uhr an Kartoffeln und zu jeder Tageszeit Beefsteaks empfiehlt **August Saring, Magazingasse Nr. 3.** Ausgezeichnetes gutes Braunbier in halben Selter-Fläschchen (à Fläschchen 8 Pf.), Weißbier und Erlanger (à Fläschchen 1 Ngr.) empfiehlt **August Saring, Magazingasse Nr. 3.**

**Verloren** wurde am Sonntag Abend von der Promenade am Blumenberg durch die Hainstraße ein goldener schmaler Uhrhaken, in der Mitte ein kleiner rother Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 2, 3 Tr.

**Verloren.**

Eine goldene Busennadel ist gestern 1/212 Uhr an der Ecke des Marktes und des Thomaskäfigs verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Gewandkäfig in Schlegels Restauration abzugeben.

**Verlaufen** hat sich am 3. d. ein englischer Wachtelhund, grau mit schwarz und brauner Abzeichnung und einem stählernen Halsband mit rothem Leder unterlegt. Selbiger hört auf den Namen Fido und ist gegen gute Belohnung bei **G. F. Viehler** im blauen Harnisch abzugeben.

Ein Schustergeselle verdient 5—7 Thlr.

Sagt Meister Schimmel.

Ein Schustergeselle verdient 10 Ngr. und Kost.

Sab Meister Schimmel.

O Wind! O Wind! O Wind!

Nacht Meister Schimmel.

H.

Der zweibeinige Kater — mit dem zephrischen Schnurrbart — mag sich doch nicht so an den Häusern herumdrücken, sondern sich doch lieber in's Haus hinein drücken.

Der Anonymus vom Sonntag hat sich noch nicht zu dem Standpunkte erhoben, daß er zu den edelsten Zwecken auch die edelsten Mittel anwendet. Seine vielfach falschen Voraussetzungen entschuldigen wir mithin.  
**Ringer und Zeuner.**

Fräulein Wilhelmine Mei..... gratuliren von Herzen zu ihrem 23. Wiegenfeste

Leipzig den 5. September. Ihre Freundinnen A. B. J. W.

Von Herrn **Franz Herzog**, Grimma'sche Straße, ist dem Vereine zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter ein sehr schöner werthvoller Sonnenschirm für dessen Ausstellung geschenkt worden. Indem wir nicht ermangeln, Herrn Herzog für diese Gabe hiermit öffentlich unsern Dank abzustatten, richten wir zugleich an die mildthätigen Bewohner Leipzigs die freundliche Bitte, diesem edlen Beispiele zu folgen und unsere Ausstellung durch ähnliche Geschenke verschönern zu helfen. Vorzüglich wenden wir uns mit dieser Bitte auch an die Herren Verlagsbuchhändler, denen es nicht schwer werden dürfte, dem Vereine Exemplare von ihren Verlagswerken zukommen zu lassen, damit diese von Buchbindermeistern durch brodl. Buchbindergehilfen gebunden und dann in unsere Ausstellung gebracht werden könnten. — Die Bewohner Leipzigs haben auch unserm Vereine bereits vielfach schöne Beweise ihrer Mildthätigkeit gegeben; wir hoffen auch diesmal keine Fehlbitte zu thun.

Der Verein zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter.

**J. C. Heinrichs, Obmann.**

## J ö h n s t a d t.

Für die obdachlosen Abgebrannten daselbst ist ferner bei uns eingegangen: von den Herren F. A. S..... 5  $\text{fl}$ , F. B. Schwabe 2  $\text{fl}$ , C. F. S... 10  $\text{fl}$ , Eduard Wehnert 2  $\text{fl}$ , Berger u. Voigt 5  $\text{fl}$ . Ab. Friedr. Marx u. Comp. 5  $\text{fl}$ , Gerber u. Comp. 2  $\text{fl}$ , Ehr. Morgenstern u. Comp. 5  $\text{fl}$ , S. u. Comp. 2  $\text{fl}$ , Dürbig u. Comp. 8  $\text{fl}$ , Ph. Ellissen 5  $\text{fl}$ , Marx u. Beyer 2  $\text{fl}$ , B. u. Comp. 2  $\text{fl}$ , Puschke u. Wolf 5  $\text{fl}$ , E. u. S. Harfort 5  $\text{fl}$ , L. F. Lebling 2  $\text{fl}$ , J. C. S. 1  $\text{fl}$ , Joseph Rosmerio 1  $\text{fl}$ , D. R. 1  $\text{fl}$ , L. R. 1  $\text{fl}$ , Madame Poller 1 Pacl Kleidungsstücke, Georg Illers 2  $\text{fl}$ , im Ganzen 63  $\text{fl}$  10  $\text{gr}$ , welches wir sofort befördert haben.

Indem wir den edlen Spendern unsern besten Dank aussprechen, bitten wir um fernere Beiträge an Baarem als an Kleidungsstücken für die Unglücklichen. **Seymann, Welter & Comp.,** Katharinenstraße Nr. 6.

Für die armen Abgebrannten Jöhstadt's sind ferner bei mir eingegangen: Mad. Fischer 20  $\text{fl}$ , A. E. K. 5  $\text{fl}$ , E. Koch 15  $\text{fl}$ , Dir. R. 2  $\text{fl}$ , W. Nr. 999 1  $\text{fl}$ , M. Ph. 1 Ducaten, Fr. v. S. 1  $\text{fl}$ , M. 10  $\text{fl}$ , Freund Carl H. 1  $\text{fl}$ , A. 20  $\text{fl}$ , M. R. 15  $\text{fl}$ , Act. Kittler 1  $\text{fl}$ , D. K. 2  $\text{fl}$ , von einem armen Mottenkopf 1  $\text{fl}$ , J. G. Teubner u. Co. 5  $\text{fl}$ , E. G. Reifig u. Co. 5  $\text{fl}$ , M. L. u. Co. 2  $\text{fl}$ , E. G. Nischke u. Co. 2  $\text{fl}$ , P. 2  $\text{fl}$ , Fr. Fleischer 3  $\text{fl}$ , Reclam 15  $\text{fl}$ , M. 1  $\text{fl}$ , H. u. P. 2  $\text{fl}$ , S. u. D. 10  $\text{fl}$ , M. 10  $\text{fl}$ , L. E. Heydenreich 1  $\text{fl}$ , H. Kirchner 1  $\text{fl}$ , Breitkopf u. Härtel 5  $\text{fl}$ , K. F. Köhler 2  $\text{fl}$ , J. J. Weber 1  $\text{fl}$ , M. Schfr. 1  $\text{fl}$ , Hammer u. Schmidt 2  $\text{fl}$ , J. D. Weidert 2  $\text{fl}$ , Christian Hey 5  $\text{fl}$ , zusammen 50  $\text{fl}$  5  $\text{gr}$  u. 1 Duc., welche heute als 2te Sendung an den Hilfs-Comité nach Jöhstadt franco abgegangen.

Indem ich den edlen Wohlthätern im Namen der Unglücklichen den innigsten Dank zolle, bitte ich noch um fernere Beiträge.

Leipzig den 4. Sept. 1848. **Moriz Marx, Brühl Nr. 73.**

Auf meine Aufforderung um Unterstützung für die unglücklichen Abgebrannten in Jöhstadt war ich bereits am 2. d. M. im Stande, 40  $\text{fl}$  und 1 Kiste Kleidungsstücke, und heute 23  $\text{fl}$  dahin absenden zu können, worüber ich nachstehend quittire.

**Bitte um fernere Gaben, da die Noth in dieser zu den ärmsten gebörenden Gebirgsstadt sehr groß ist.** Leipzig den 4. September 1848.

**Gottlob Müller, Expediteur in Stadt Dresden.**

Frische-Hunger 2  $\text{fl}$  u. 1 Paclt Kleider, aus der Sparbüchse v. Mar u. Hedwig 15  $\text{fl}$ , vom Dienstpersonal aus Stadt Dresden 2  $\text{fl}$  5  $\text{gr}$ , G. Müller 2  $\text{fl}$ , 1 Paclt Kleider, 1 Paclt Betten, aus der Sparbüchse von Marie 10  $\text{fl}$ , E. Bemann 5  $\text{fl}$ , Goldb. 5  $\text{fl}$ , Große 10  $\text{fl}$ , Trp. 5  $\text{fl}$ , Mauer 5  $\text{fl}$ , Linnike 5  $\text{fl}$ , Hartmayer 10  $\text{fl}$ , Barttel 5  $\text{fl}$ , Münderloh 15  $\text{fl}$ , Egw. 5  $\text{fl}$ , E. U. 5  $\text{fl}$ , Hirschfeld 20  $\text{fl}$ , F. G. S. 5  $\text{fl}$ , Carl Bemann 3  $\text{fl}$  u. 1 Paclt Kleider, A. St. 5  $\text{fl}$ , St-n 1 Paclt Kleider, A. Krabbes 5  $\text{fl}$ , F. u. B. 10  $\text{fl}$ , von d. lieberlichen Kleeblatt M. R. S. D. M. 3. 2  $\text{fl}$ , G. J. 1  $\text{fl}$ , J. C. R. R. 5  $\text{fl}$ , W. J. R. D. E. 3  $\text{fl}$ , M. M. 1  $\text{fl}$ , L. L. 1  $\text{fl}$ , Kizing 2  $\text{fl}$ , Nau 10  $\text{fl}$ , D. H. 5  $\text{fl}$ , Jul. Müller 1  $\text{fl}$ , Stussbach 1  $\text{fl}$  u. 1 Paclt Kleider, ungenannt 1 Paclt Kleider, Salomon 5  $\text{fl}$ , Weißflog 1 Brief mit 1  $\text{fl}$ , K. M. K. 1  $\text{fl}$ , ungenannt 2 Paclt Kleider, J. Caspari 1  $\text{fl}$ , Haun 1  $\text{fl}$  u. 1 Paclt Kleider, Naumann 1  $\text{fl}$ , E. E. 10  $\text{fl}$ , Prfr. 2  $\text{fl}$ , Schlenk 20  $\text{fl}$ , Vollrath 15  $\text{fl}$ , G-r 1  $\text{fl}$ , Ph. 20  $\text{fl}$ , Kn. 15  $\text{fl}$ , Rr. 1  $\text{fl}$ , Engelmann 20  $\text{fl}$ , K. 5  $\text{fl}$ , à la Poule 26  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Ad. H. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Heib. 5  $\text{fl}$ , Dr. J. 20  $\text{fl}$ , G. B. 1  $\text{fl}$ , Dr. W. 2  $\text{fl}$ .

**Alte Garde! Morgen ist Tractaments-Tag! Große Funkenburg, Abends 7 Uhr.**

\* **A-a** \* Morgen Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr Hauptclub-Bersammlung.

## Deutscher Vaterlandsverein

heute Dienstag den 5. September Abends 7  $\frac{1}{2}$  Uhr im Odeon.

Die Ergänzungswahl des Ausschusses bleibt heute ausgesetzt. Die Beiträge der Mitglieder können auch am Eingange des Saales entrichtet werden. Der Ausschuss: **Ferd. Bieweg, Dr. Christoph.**

## Mittwoch den 5. September Lehrerverein.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen, und diejenigen, welche noch nicht Mitglieder sind, gebeten, ihre Namen in die am Eingange bereit liegende Liste einzutragen.

## Allgemeiner Leipziger Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

**Sonntag den 10. September**

in folgender Weise gefeiert.

Um  $\frac{1}{2}$  11 Uhr früh bei günstiger Witterung **Schauturnen der Erwachsenen** auf dem Turnplatze. — Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, ihre Mitgliedskarten, ohne welche der Zutritt zum Turnplatze nicht gestattet werden kann, vorzuzeigen. — Jedes Mitglied kann eine Einlasskarte zum Schauturnen für einen Gast täglich von Dienstag bis mit Freitag von 12—1 Uhr in der Turnhalle in Empfang nehmen.

Um 1 Uhr findet ein **gemeinschaftliches Essen im Livoli** statt. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen. Das einzelne Gedeck kostet 10 Ngr. und ist im Voraus gegen Empfang einer bei dem Essen an den Kellner abzugebenden Tischkarte zu der obgedachten Zeit in der Turnhalle zu bezahlen. Der Schluß des Festmahls Behufs der Anordnungen zum Ball findet um 5 Uhr statt.

Um 7 Uhr beginnt der **Ball**, zu welchem jedes erwachsene Vereinsmitglied eine Einlasskarte für sich, so wie vorläufig eine für einen Gast, — Herr oder Dame, — à 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. für die Person, zu der vorgenannten Zeit erhalten kann. Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben.

Fernere besondere Bestimmungen sind aus einem Anschlag auf dem Turnplatze zu ersehen.

Möge das Fest durch recht zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden!

Leipzig den 3. September 1848.

**Der Turnrath.**

## Deutscher Vaterlandsverein.

Versammlung heute Dienstag den 5. September Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Wiener Saal.  
Th. Jäkel, Obmann.

### Kunstverein.

Sonnabend den 9. September Abends 6 Uhr

soll die außerordentliche Generalversammlung der Mitglieder des hiesigen Kunstvereines abgehalten werden, welche nach Beschluß der Generalversammlung vom 25. November 1847 und nach Inhalt des neulich ausgegebenen Berichtes des Kunstvereines fürs Jahr 1848 §. 1. als vor völligem Abschluß der Verhandlungen über Abgabe des Museums an die Stadt angefaßt werden soll. — Gegenstand derselben ist:

- 1) Genehmigung der zwischen Directorium nebst Ausschuß und dem Rathe der Stadt unter Bestimmung der Stadtverordneten festgestellten Bedingungen für Ueberlassung des Museums an die Stadt. (Diese Bedingungen sind aus den im Tageblatte Nr. 231 veröffentlichten diesfälligen Verhandlungen des Stadtverordneten-Collegiums bereits bekannt.)
- 2) Genehmigung der vom Directorium und Ausschuß getroffenen Maßregeln zur Instandsetzung der dem Kunstverein für Einrichtung des städtischen Museums und für die Abendversammlungen unentgeltlich überlassenen 1sten Etage des westlichen Flügels im Bürgerschulgebäude, — und der aus den städtischen Sammlungen zur Auswahl fürs Museum überlassenen werthvollen Gemälde.

Die Herren Mitglieder des Kunstvereines werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen durch  
das Directorium des hiesigen Kunstvereines.

### Wahlliste für den Vaterlandsverein.

N. Blum, A. Ruge, Günther, Kirbach, G. O. Weller, Jäkel, Streit, Delfers, Schanz, Binder, Sorge, Limberger, Weißflog, Sagen, Engels, Hampel, Mündner, Skrobek.

### Viertes Bataillon.

Diejenigen Mitglieder des 4. Bataillons, welche sich bei dem am 10. Sept. in Dresden stattfindenden Communalgardenfeste betheiligen wollen, haben sich bis **Mittwoch den 6. Sept. Mittags** bei ihren Herren Hauptleuten deshalb zu melden.

L. Ernst,  
Bataillons-Commandant.

### Leipz. Central-Auswanderungsverein.

Versammlung im Peterschließgraben am **Mittwoch 6. Septbr.** Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Der Ausschuß.

### Republikanischer Zeitungsclub.

Monatlich 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., halbjährlich 1 Thlr. Karten sind zu haben bei **G. O. Weller**, Quierstraße Nr. 28, und bei **Hrn. Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Heute Dienstag Nachmittag 2 Uhr Versammlung  
conditionloser Buchdrucker im weißen Engel.

### Verlobungs-Anzeige.

Unsere lieben Freunden und Bekannten zeigen wir unsere Verlobung hierdurch ergebenst an.

Marktleberberg und Leipzig am 3. September 1848.

Leonore Müller.  
Ferdinand Windler.

Die heute Morgen 9 Uhr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, **Laura geb. Seidel**, von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Bekannten hierdurch an.

Leipzig den 4. Sept. 1848. Adv. **Richard Wigendorf.**

Heute wurde meine gute Frau **Franziska geb. Mann** von einem starken gesunden Knaben schnell und glücklich entbunden.

Leipzig, 3. Sept. 1848. **Moriz Bäßler.**

Heute Mittag ist meine Frau geb. **Westermann** von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden, was ich Verwandten und Freunden hiermit anzeige.

Leipzig, den 4. Sept. 1848. **Berab. Hermann.**

Das heute früh sanft erfolgte Dahinscheiden unsers lieben **Eduard** zeigen wir Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, hiermit an.

Leipzig, 3. September 1848. **Ed. Avenarius** und Frau.

### Angekommene Reisende.

Se. Durchlaucht der Fürst von Schönburg-Waldenburg, im Hotel de Prusse.  
Anderßen, Adv., Dir. v. Greifswalde, St. Rom.  
Alt, Polytechniker v. Coburg, St. Dresden.  
Besser, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.  
Beer, Geh. Commerzienrath v. Berlin, Stadt Rom.  
Beit, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.  
Bertram, Kfm. v. Barmen, Hotel de Pologne.  
v. Bärenstein, Kammerherr, v. Zürich, und  
v. Deuß, Kgutbes., v. Dresden, deutsches Haus.  
Borbier, Negoc. v. Lyon, Hotel de Baviere.  
Castendyk, Frau, v. Bremen, und  
Conti, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.  
Cassel, Schulvorsteher v. Berlin, Stadt Gotha.  
Drechsler, Musikalienhdlr. v. Gdinburg, Hotel de Prusse.  
Deuzin, Gutsbes. v. Lauenburg, Hotel de Pol.  
Dubois de Lochet, Kfm. v. Mainz, und  
Dose, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Eichhorn, Kammerath v. Waldenburg, Hotel de Prusse.  
v. d. Esch, Gutsbes., v. Koitzsch, Palmbaum.  
v. Freber, Kfm. v. Borette, St. Hamburg.  
Flos, Gutsbes. v. Pölwitz, Stadt Riesa.  
Fiedler, Kfm. v. Deberan, gr. Blumenberg.  
Fücht, Beamter v. Paris, Stadt Riesa.  
Friedemann, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Geißmann, Kfm. v. Wohlen, Hotel de Baviere.  
Grangier, Student v. Gtawayes, St. Breslau.  
Hinkel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Hänel, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.  
Hoffmann, Kfm. v. Wittenberg, und  
Hübner, Prof., D., v. Dresden, Hotel de Bav.  
Haberland Def. v. Schwerin, Stadt Rom.  
Heidemann, Lehrer v. Pölitz, und  
Hilscher, OEWasser v. Bromberg, Palmbaum.  
Jolitz, Former v. Frankf. a/D., St. Breslau.  
Jensen, Kfm. v. Hamburg, und  
Jungblut, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Israels, Kfm. v. Weener, grüner Baum.  
John, Gerichtsexped. v. Dschag, Nobels H. garni.  
Köhler, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Gotha.  
Köppern, Kfm. v. Hagen, Hotel de Pologne.  
v. Könnert, Excell., Gesandter, v. Paris, Stadt Rom.  
Köchlin, Maler v. Prag, gr. Blumenberg.  
Luttich, Major v. Klitschdorf, gr. Blumenberg.  
Martini, Amtsdact. v. Lichtenstein, St. Dresden.  
Müller, Kfm. v. Hanau, Stadt Rom.  
Münz, D., v. Großberndorf, grüner Baum.  
Reinhardt, Dir. v. Halberstadt, St. Breslau.  
Rey-Kischer, Part. v. Zürich, und  
v. Riltitz, Kammerherr, v. Siebeneichen, Hotel de Baviere.  
Müller, Insp. v. Blankenhain, und  
Milde, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Neuberth, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Ruffie.  
Nicot, Kfm. v. Paris, Palmbaum.  
Oberreit, Ingen. v. Altenburg, Palmbaum.  
Deser, Part. v. Gotha, Nobels H. garni.  
Pöppig, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.  
v. Pflug, Gutsbes. v. Cottewitz, Münchn. Hof.  
Pelt, Kgutbes. v. Ramsdorf, grüner Baum.  
Pistorius, Kfm. v. Magdeburg, deutsches Haus.  
Reichenbach, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
Schüz, D., v. Weimar, Münchner Hof.  
Soder, Kfm. v. Magdeburg, Münchner Hof.  
Siebenhaar, D., v. Dresden, St. Hamburg.  
Schröter, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
v. Solms, Graf, v. Breslau, gr. Blumenberg.  
v. Salvigny, Packmstr., v. Gdln, St. Riesa.  
Schall, Student v. Göttingen, Nobels H. garni.  
Schwab, Kfm. v. Weisfert, Stadt London.  
Scheibe, Appellat-Rath v. Gdln, und  
Salzmann, Kfm. v. Sagan, Hotel de Pol.  
Schumacher, Bürgermeister, D., und  
Schumacher, D. v. Bremen, Hotel de Bav.  
Leichmann, Gutsbesitzer v. Dährlau, Hotel de Pologne.  
Trebendorf, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.  
Treinert, Ger.-Dir. v. Triptis, Münchner Hof.  
Lamm, Kfm. v. Mainbernheim, goldner Hahn.  
Lilly, Kfm. v. Radeburg, Stadt Dresden.  
Uebel, Kfm. v. Delsnitz, Stadt London.  
Boß, Kfm. v. Stettin, Stadt Gotha.  
Werther, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Wingingerode, Beamter v. Gdln, St. Riesa.  
Behner, Superint. v. Kranichfeld, Münchn. Hof.  
Windisch, Fabr. v. Leichwolframsdorf, St. Berlin.  
Waldeck, Kfm. v. Münster, Hotel de Ruffie.  
Weniger, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

### Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 13°.

Druck und Verlag von G. Volz.